

KTK-INFO

Regional-AG Westerwald-Rhein-Lahn

Ausgabe 2018 | 1

Inhalt

- Mitgliederversammlung am 24. Oktober 2018
- Entwurf „Kita-Zukunftsgesetz“
- Festangestellte Vertretungskräfte
- Inklusionsfachdienst
- KTK „Glücksbarometer“

Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung der KTK WW-RL wird stattfinden

**am Mittwoch, den 24. Oktober 2018
ab 16.30 Uhr**

in Montabaur im Forum St. Peter.

Wie in den Vorjahren werden wir auch in diesem Jahr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken zum Ankommen in die Versammlung einsteigen.

Inhaltlich werden wir uns mit dem Entwurf des Kita-Zukunftsgesetzes auseinandersetzen. Wir freuen uns, dass wir Frau Xenia Roth, Referatsleiterin im Bildungsministerium, als Gast gewinnen konnten, die uns Inhalte und Entwicklungen des Gesetzes nochmals verdeutlichen wird und uns zum kritischen Austausch zur Verfügung steht.

Auf der Mitgliederversammlung werden wir auch Nachwahlen für den Vorstand haben.

Zu besetzen sind

- ein/e Trägervertreter/in mit Gattungsvollmacht bzw. Kitakoordinator/in
- Ein/e ehrenamtliche/r Kitabeauftragte/r des Kirchorts.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wird Ihnen Anfang Oktober zugehen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem KTK-Info möchten wir Sie über die Aktivitäten und Themen, die den Vorstand der KTK Regional-AG WW-RL in den letzten Monaten beschäftigt haben, informieren.

Ganz besonders bewegt uns seit dem Frühsommer der vom Ministerium für Bildung in RLP vorgelegte Gesetzentwurf für das Kita-Zukunftsgesetz RLP.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der KTK WW-RL im Oktober möchten wir Ihnen weitere Informationen und die Möglichkeit zum Austausch über das Gesetz geben. Als Gast haben wir Xenia Roth, Referatsleiterin im Bildungsministerium, eingeladen.

Wir freuen uns auch, Ihnen mit diesem Info das „KTK-Glücksbarometer“ als Ergebnis unserer letzten Mitgliederversammlung 2017 zusenden zu können.

Einzelheiten hierzu und zu den weiteren Themen haben wir in diesem Info zusammengestellt, das damit auch den Bericht des Vorstands zur Mitgliederversammlung darstellt.

Wir freuen uns auf die Begegnung am 24.10.2018 mit Ihnen,

Für den Vorstand der KTK WW-RL
Frank Keßler-Weiß



Neues Kita-Zukunftsgesetz

Mitte Juni 2018 hat Ministerin Hubig den ersten Entwurf eines „Kita-Zukunftsgesetzes“ für RLP vorgelegt und die unterschiedlichen Akteure im Kitabereich um eine Stellungnahme zum Gesetzesentwurf gebeten.

In einer ersten Informationsveranstaltung am 14. August 2018 haben DiCV und BO die Inhalte und beabsichtigten Neuerungen im Gesetz vorgestellt und sind mit Ihnen in einen ersten Austausch über die Auswirkungen auf die Fachpraxis gegangen.

Ihre Rückmeldungen aus der Infoveranstaltung wurden in die Formulierung der Stellungnahmen der LIGA der freien Wohlfahrtspflege und des Kath. Büro eingebracht und sind mittlerweile dem Ministerium zugegangen.

Insbesondere bezieht sich die Kritik der LIGA unter anderen auf:

- den im Gesetz grundgelegten Personalschlüssel für die pädagogische Arbeit,
- die Verdichtung der pädagogischen Arbeit durch durchgehende 7-Stunden-Betreuung mit Mittagessen als Regelanbot,
- die fehlende Ausweisung von Zeiten für mittelbare pädagogische Aufgaben (Verfügungszeiten),
- zu niedrig bemessene Leitungsdeputate,
- die fehlende Personalisierung von Ausfallzeiten,
- fehlende Planungs- und Finanzierungssicherheit für die Träger.

Die ausführliche Stellungnahme der LIGA RLP finden Sie unter:

- <https://www.liga-rlp.de/aktuelles/>

Das Bildungsministerium sichtet derzeit die Stellungnahmen und wird voraussichtlich im Herbst einen (hoffentlich) entsprechend überarbeiteten Entwurf zur Beratung dem Parlament vorlegen.

Lobbyarbeit der KTK WW-RL zum Entwurf des Kita-Zukunftsgesetzes:

Der Vorstand der KTK WW-RL hat alle regionalen Landtags-Abgeordneten zu Gesprächen über den Gesetzesentwurf und die Auswirkungen auf die Fachpraxis eingeladen und wird in diesen Gesprächen die Kritik am Gesetz verdeutlichen und erläutern.

Über den Stand und die Ergebnisse der Gespräche wird der Vorstand in der Mitgliederversammlung berichten.

Vertretungskräfte

Auch auf Anregung der KTK WW-RL hin hat im Bischöflichen Ordinariat unter Beteiligung von Kitaleitungen, Kitakoordinatoren, Rentamt und DiCV eine kleine Arbeitsgruppe ein Modell zur Festanstellung von Vertretungskräften erarbeitet.

Ziel ist es, im Vertretungsfall möglichst unkompliziert Vertretung gewährleisten zu können und gleichzeitig den derzeitigen Mitarbeiter/innen, die immer wieder kurzfristig einspringen, einen dauerhaften Arbeitsplatz zu bieten.

Der Beschäftigungsumfang der Vertretungskräfte wird sich am Gesamtpersonalschlüssel orientieren und sollte bei Bedarf flexibel angepasst werden.

Das entwickelte Modell wird derzeit mit der Gesamt-MAV, mit der Abteilung Personal sowie abschließend mit der Steuerungsgruppe Kita im BO abgestimmt. Zudem erfolgen auch noch entsprechende Absprachen mit den Jugendämtern der Kreise WW und RL.

Geplant ist, dass möglichst zum 1.1.2019 eine Festanstellung zumindest projekthaft erfolgen kann. Nähere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit durch das bischöfliche Ordinariat und die Fachberatungen.

Inklusionsfachdienst

Rege Nachfrage erfährt derzeit das Projekt „Inklusionsfachdienst“ des CV WW-RL, das seit April 2017 durchgeführt wird.

Neben den individuellen Anfragen aus den Kindertageseinrichtungen im WW-Kreis und die entsprechende Begleitung durch Frau Wingender als Projektreferentin wurden in diesem Jahr bisher zwei Kitafachforen Inklusion zu den Themen „Zusammenarbeit mit Eltern“ und „Frühzeitiges Erkennen von Auffälligkeiten in der Entwicklung eines Kindes“ durchgeführt, die jeweils sehr gut besucht waren.

Am 25. Oktober 2018 findet das dritte Kitaforum Inklusion zum Thema „Was ist vor der Aufnahme eines Kindes in die Kita zu beachten?“ in Montabaur statt.

Für 2019 sind schon folgende Fachforen geplant:

- Chronische Erkrankung eines Kindes in der Kita
- Geschwister von Kindern mit Beeinträchtigung
- Herausforderndes Verhalten

Entsprechende Einladungen werden Ihnen noch zugehen.

Nachdem die erste Hälfte der Projektlaufzeit bereits vergangen ist, ist geplant, das Projekt und die ersten Ergebnisse im Dezember 2018 im Jugendhilfeausschuss im Westerwaldkreis vorzustellen. Anschließend wird eine Zwischenauswertung des Projekts stattfinden.

Ansprechpartnerin: Carina Wingender
E-Mail: carina.wingender@cv-ww-rl.de
Handy: 0160/6724809

KTK „Glücksbarometer“

„Glück, Alltag und Disaster...“ so lautete der Titel der letzten Mitgliederversammlung der KTK-WW-RL im Oktober 2017. Intensiv wurde dort über persönliche Glücksmomente in der Arbeit in der Kindertageseinrichtung diskutiert und beraten, wie diese Ressourcen im Alltag der Arbeit nutzbar gemacht werden können.

Eine kleine Arbeitsgruppe des Vorstands hat sich intensiv mit den Ergebnissen dieser Mitgliederversammlung befasst und darauf aufbauend das „KTK-Glücksbarometer“ entwickelt. Im „KTK-Glücksbarometer“ sind in verschiedenen Items die Dimensionen erfasst, die für die Zufriedenheit und das positive Erleben der eigenen Tätigkeit in der Kita maßgeblich sind.

Das Glücksbarometer soll Sie dabei unterstützen, immer wieder den Blick auf diese Items zu richten und zu überprüfen, ob das, was Sie in Ihrem Beruf „glücklich“ macht, auch von ihnen regelmäßig in der Kita erlebt werden kann.

Das Glücksbarometer kann individuell genutzt werden, aber auch im Team ausgefüllt und ausgewertet werden. Auf jeden Fall soll und kann es Anlass sein, sich immer wieder über das eigene Erleben und Wohlbefinden bewusst zu werden und bei Bedarf entsprechend zu handeln.

Und natürlich kann die Auswertung des Glücksbarometers auch regelmäßiger Bestandteil Ihrer Managementbewertung im Rahmen des QM werden.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dem Glücksbarometer ein kleines, hilfreiches Instrument zur Verfügung stellen können.